

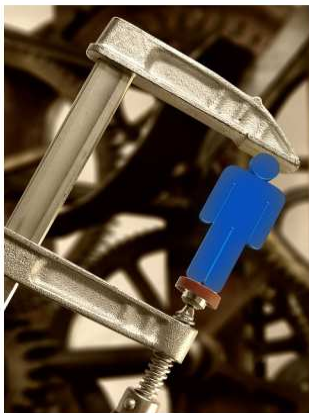
Kirchgemeindenachrichten

*Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden
Oßling und Großgrabe*

JUNI-JULI 2016



LIEBE GEMEINDE,



die Flucht aus der Knechtschaft in Ägypten ist geglückt. Das Volk ist durchs Meer gezogen und hat die Verfolger abgeschüttelt. Jetzt kann gefeiert und gejubelt werden! Daran erinnert uns der Monatspruch für Juni:

**MEINE STÄRKE UND MEIN LIED IST DER HERR,
ER IST FÜR MICH ZUM RETTER GEWORDEN.**

EXODUS 15,2

Das auserwählte Volk hat nach Jahren der Verzweiflung seine Freiheit erlangt. Wenn das kein Grund ist für einen Jubelgesang!

Jubel und Dank gebührt Gott, dem Retter aus der Not! Denn

gegen alle Wahrscheinlichkeit ist das Volk dem ägyptischen Heer entkommen. Das Schlimmste scheint überstanden, das Ziel erreicht: Freiheit. Gott sei Dank!

Wir wissen, dass nach der Befreiung noch 40 Jahre beschwerlicher Weg durch die Wüste folgen. Und in dieser langen Zeit hat Mose alle Hände voll zu tun, um das Volk bei der Stange zu halten. Wie oft gerät der rettende Gott aus dem Blick. Wie oft wird vergessen, dass Gott an der Seite seines Volkes bleibt, mit ihm durch die Wüste geht. Anderes drängt vor die Augen und erscheint näher und wichtiger.

Auch wir müssen uns immer wieder daran erinnern, dass Gott unsere Stärke und unser Retter ist. Denn wir stehen auch immer wieder vor den verlockenden „Fleischtöpfen Ägyptens“.

Schauen wir wehmütig zurück, trauern wir den „guten, alten Zeiten“ nach oder vertrauen wir den neuen Wegen, die Gott mit uns gehen will?

Gott will uns befreien von allem, was uns gefangen hält. Wenn wir mit ihm in die Freiheit gehen wollen, dann kann das auch bedeuten, dass wir Sicherheiten aufgeben und Liebgewordenes loslassen müssen. Auf Gottes befreienden Wegen zu gehen ohne Loszugehen, das geht nicht.

**GERETTET
DIE SCHREIE MEINER SEELE.
MEINE STOßGEBETE
IN AUSWEGLOSER LAGE.
DA STELLTE SICH PLÖTZLICH
HILFE EIN, BEFREIUNG.
GERETTET!**

**ERINNERE ICH MICH DARAN?
WEM SINGE ICH
MEINE LIEDER?
REINHARD ELLSEL**

Vertrauen wir Gott, der uns rettet und herausfordert. Und halten wir uns an ihm fest, der uns auf unseren Wegen begleitet, auch und gerade dann, wenn wir Durststrecken zu bewältigen haben. Erinnern wir uns immer wieder daran: Gott ist für uns zum Retter geworden!

Gott behüte und begleite Sie
auf Ihren Wegen!
Ihr Pfarrer Michael Gärtner

Ihr Pfarrer Michael Gärtner



GOTTESDIENSTE



SO, 05. JUNI

2. SONNTAG NACH TRINITATIS

16.00 Uhr in Oßling Kirche
Sommermusik

17.00 Uhr in Großgrabe
Prisma

SO, 12. JUNI

3. SONNTAG NACH TRINITATIS

09.00 Uhr in Oßling

10.30 Uhr in Großgrabe

SO, 19. JUNI

4. SONNTAG NACH TRINITATIS

09.00 Uhr in Oßling
mit Taufgedächtniss

17.00 Uhr in Großgrabe
Lichtblick

SO, 26. JUNI

5. SONNTAG NACH TRINITATIS

09.00 Uhr in Oßling

10.30 Uhr in Großgrabe

SO, 03. JULI

6. SONNTAG NACH TRINITATIS

14.00 Uhr in Oßling

gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Michael Nicolaus

SO, 10. JULI

7. SONNTAG NACH TRINITATIS

09.00 Uhr in Oßling

10.30 Uhr in Großgrabe

SO, 17. JULI

8. SONNTAG NACH TRINITATIS

10.00 Uhr in Oßling

gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderrüstzeit und Taufe

SO, 24. JULI

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

09.00 Uhr in Oßling

10.30 Uhr in Großgrabe

SO, 31. JULI

10. SONNTAG NACH TRINITATIS

09.00 Uhr in Oßling

10.30 Uhr in Großgrabe

*Gott aber hat mich erhört,
er hat auf mein Beten geachtet.
Psalm 66.19*



SCHULGOTTESDIENST OßLING

JEDEN MITTWOCH 11.20 Uhr in Oßling, ev. Mittelschule

KIRCHENVORSTAND

DI, 14.06. 19.00 Uhr Kirchengemeindezentrum Oßling

DO, 02.06. 19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

DO, 07.07. 19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

30-PLUS KREIS „GEMEINDELEBEN MITGESTALTEN, GEMEINSAM BETEN UND STÄRKEN“

DO, 16.06. 19.30 Uhr Gemeindezentrum Großgrabe

DO, 21.07. 19.30 Uhr Gemeindezentrum Großgrabe

HAUSKREISE

WANN UND WO? Nach Absprache in den Wohnungen
WAS? Gemeinsam leben und glauben
(Bibel lesen, Unternehmungen, Probleme besprechen, beten, Gemeinschaft ...)

FÜR WEN? für alle an verbindlicherer Gemeinschaft unter Christen Interessierten
Bei Interesse bitte im Pfarramt nachfragen!

BETEN UND BIBEL

Gemeinsam beten und Bibel lesen. Persönliche Glaubensvertiefung und zugleich Dienst aneinander und für unsere Gemeinden.

MIT WEM? Bernd Unger

WAS? Bibellesen und Gebet

WO? Gemeindezentrum Oßling

WANN? montags alle 2 Wochen 19.30-21.00 Uhr

WER? alle Interessierte

TERMINE? 06.06. 20.06. 04.07. 18.07. 01.08. 15.08.

GEBETSZEIT IN GROßGRABE

WANN?	dienstags alle 2 Wochen 19.30 – 20.15 Uhr
WAS?	Beten, Danken, Singen
WO?	Gemeindehaus Großgrabe
TERMINE?	14.06. 28.06. 12.07. 26.07. 09.08.

FRAUENDIENST OßLING

WANN?	01.06. 14.00-16.00 Uhr
WAS?	Erzählen, Neuigkeiten, Kaffeetrinken und ein Thema
WO?	Gemeindezentrum Oßling
FÜR WEN?	Seniorinnen der Oßlinger Ortsteile

im Juli und August findet kein Frauentdienst statt!

GEMEINDETREFF GROßGRABE

Erzählen, Neuigkeiten, Kaffeetrinken und ein Thema

WO?	Gemeindsaal Großgrabe
FÜR WEN?	Seniorinnen und Senioren der Großgraber Ortsteile
MIT WEM?	Pfarrer Gärtner, Katrin Eberlein
TERMINE?	30.06. mit Quartalsgeburtstag

GESPRÄCHSKREIS OßLING

Glaubens- u. Lebensfragen, gelegentliche gemeinsame Unternehmungen

Für wen?	für alle Interessierten
Verantwortlich?	Frau Gerber
Nächste Termine?	02.06. in Lieske (Abschluss vor den Ferien)

KIRCHENCHOR

MITTWOCHS 19.30-21.00 Uhr im Gemeindezentrum Oßling

MONTAGS 19.30 Uhr Großgraber und Schwepnitzer Chor
gemeinsam im Gemeindehaus Schwepnitz

KINDERCHOR

DONNERSTAGS 15.45-17.00 Uhr im Gemeindezentrum Oßling
JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT 17.00-17.45 Uhr Kurrende im
Gemeindehaus Großgrabe (nicht in den Schulferien!)

POSAUNENCHOR

MONTAGS

18.30-20.00 Uhr im Missionshof Lieske
Kontakt: Sebastian Winkler Tel. 035792/5710

FLÖTENKREIS (mit Violinen)

FREITAGS

16.30-17.30 Uhr im Gemeindezentrum Oßling
nicht in den Ferien!

CHRISTENLEHRE

GROßGRABE

- 02.06. Gruppe II
(letztes Mal vor den Ferien)
- 16.06. Gruppe I
(letztes Mal vor den Ferien)

OßLING

Liebe Kinder, aufgrund meiner Weiterbildungen am Ende des Schuljahres sehen wir uns noch an folgenden Tagen zur Christenlehre:

- 07.06. Legotage in Oßling
21.06. Abschluss vor den Ferien mit Eis essen ;O)



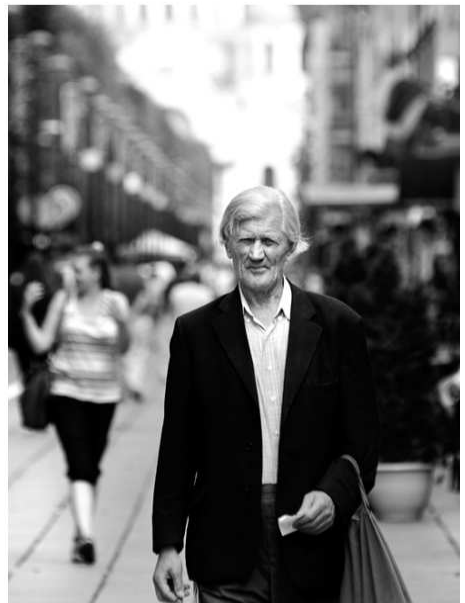
FÜR ALLE KINDER

Am 3. September erleben wir gemeinsam einen genialen Kinderkirchentag

„GESUCHT WIRD MISTER L“

in der Stadt Bautzen.

Haltet euch den Tag frei - wir fahren gern mit allen Kinderkreisen der Gemeinde dahin. Es gibt viel zu Erleben!



TEENIES & KONFIS



ECHT LEBEN - der "Konfi-Kurs"

... für Jugendliche ab der 7. Klasse. Jeden zweiten Donnerstag von 16.30 - 18.30 Uhr mit Pfarrer Gärtner und Daniel Kümmling im Gemeindezentrum in Öbling. (02.06., 16.06.) Glauben erleben - Gemeinde kennenlernen - auf Taufe oder Konfirmation vorbereiten ☺

Teenkreis in Öbling

Wir treffen uns freitags 18-20 Uhr im Gemeindezentrum.
Herzliche Einladung!

3. Juni

10. Juni mit Überraschung

17. Juni - Treff 18 Uhr in Öbling - gemeinsamer JG Abschluss in Großgrabe

24. Juni Sommerfest 17:30-21:00 Uhr

...und ab in die Ferien!!!

JUGEND

Unser aktuelles Thema:



INPUT - DER JUGENDABEND

... jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Kirche Großgrabe

Tief - im Thema: Gott und deine Welt, Kennenlernen und Fragen stellen. Freundschaften knüpfen.

Anschaulich - mit vielseitigem Programm und nah an deinem Leben dran.

Echt - in dem Anliegen, etwas Gutes weiterzugeben und mit dir zu teilen.

Sei dabei & mach mit - Wir freuen uns auf dich!

Special Events

Großer JG-Abend mit JGs aus der Umgebung unter dem Motto "Frei was jetzt" am 17. Juni ab 18.00 Uhr in Großgrabe
Grillen + Lobpreis + Thema = nicht verpassen!



Bist du bereit kolossal in den Sommer zu starten?
Dann sei dabei bei der

*Input Sommerfreizeit vom
24.-29.06. im Gemeindehaus in Großgrabe!*

Wir wollen geniale Gemeinschaft
erleben, feiern, Spaß haben,
entspannen und tiefer gehen...
In Freundschaften und im Glauben.
Anmeldungen findest du beim Input oder du
kontaktierst uns über info@imagine03.de

Es ist wieder soweit! ☺ Vom **20.-29.07.**
fahren wir ins Englischcamp nach Halbendorf.
Deutsche Jugendliche zwischen 13 und 17 und
deutsche & amerikanische Mitarbeiter freuen
sich auf eine geniale, spannende, witzige,
verrückte und unvergessliche Zeit! **Sei dabei!!!**

Kosten: 250€; Transfer ab Kamenz: 20€
(optional)

Anmeldung im Input oder per **Email:**
info@imagine03.de



Du möchtest gern zum Input kommen weißt aber nicht wie? Oder hast Lust in der Band mitzuspielen oder woanders mitzumischen? Oder brauchst Infos zu den Freizeiten oder möchtest dich anmelden? Oder... Frag Daniel oder Julia! Persönlich oder telefonisch (035797 709710) oder per Email (info@imagine03.de).

Auf unserer Homepage www.imagine03.de und bei Facebook gibt's mehr Infos.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM...

...KRABELFRÜHSTÜCK

... in fröhlicher Runde ein leckeres Frühstück genießen, uns austauschen - vielleicht über Windelthemen und darüber hinaus, die Kinder spielen und entdecken lassen :-)



Wo? *Im Gemeindehaus Großgrabe*

Wann? 09.06.2016

23.06.2016

7.07.2016

21.07.2016



Bei Fragen oder Anmeldungen meldet euch gern bei
Christine Brause (sonnenstrahl.chris@gmx.net)
oder Luisa Partusch (luisa.partusch@googlemail.com).

Wir freuen uns euch zu sehen!



WER KANN HELFEN?

Der Einführungsgottesdienst unseres neuen Pfarrers rückt näher und für das anschließende gemeinsame Kaffeetrinken werden noch Kuchenspender gesucht.

Wer einen Kuchen backen kann und möchte, bitte bei Frau Hetmank oder bei Frau Klante im Pfarrbüro melden.

Wir sagen schon jetzt vielen Dank!



HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

Alle Jubilare laden wir ganz herzlich zur Jubelkonfirmation 2016 ein.
In Großgrabe findet sie am 11.09.2016 und in Oßling am 18.09.2016 statt.

Folgende Jahrgänge feiern diesmal ihr Jubiläum:
1991 Silberne Konfirmation - nach 25 Jahren
1966 Goldene Konfirmation - nach 50 Jahren
1956 Diamantene Konfirmation - nach 60 Jahren



Auch wenn Sie nicht in Oßling oder Großgrabe konfirmiert wurden, aber hier leben und mit uns feiern möchten, sind Sie ganz herzlich mit eingeladen. Bitte melden Sie sich in jedem Fall im Pfarramt an.

Nun noch eine Bitte:
Sollten Sie noch Adressen von Mitkonfirmanden oder Mitkonfirmandinnen wissen, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen, damit wir sie auch einladen können.

Wir können nur die Personen persönlich einladen, deren Anschrift wir auch kennen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



FRÜHJAHRSPUTZ IN DER OßLINGER KIRCHE



Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass am Samstag vor Palmarium (Konfirmationssonntag) in der Oßlinger Kirche reges Treiben herrscht. Denn da ist Frühjahrsputz angesagt. Schon weit vor diesem Termin wird im Gottesdienst dazu aufgerufen und

nach Helfern gesucht.

Wer jetzt denkt, dass die Kirche nur einmal im Jahr sauber gemacht wird, denkt falsch. Natürlich wird jede Woche darauf geachtet, dass alles in Ordnung ist.

Aber speziell an diesem Putztag wird das Innere der Kirche „auf den Kopf gestellt.“ Die fleißigen Helfer, welche immer mit dabei sind, wissen Bescheid was zu tun ist. Da wird zuerst nach Spinnweben gesucht, dann alle drei Emporen mit dem Staubsauger bearbeitet und zuletzt die Bänke abgewischt. Das gesamte Programm wird dann noch einmal im Kirchenschiff durchgezogen. Auch im Altarraum gibt es viel zu tun. Aufgabe der Männerbrigade ist es, den Altar von oben nach unten abzustauben aber dabei möglichst nicht von der Leiter zu fallen. Auch im Glockenturm wird von den Männern der Staub gesaugt.

Nach reichlich 2 Stunden und mit 9 Gemeindegliedern war es geschafft. Unter den „wachsamen Augen“ unserer (bei der Oßlinger Kirche angestellten) Simone Hetmank und dem fleißigen Peter(er hilft, wo er kann) vom Missionshof war es eine gelungene Aktion. Da im Winter die Gottesdienste im Gemeindezentrum stattfinden, treffen wir uns seit Karfreitag nun wieder in unserer schönen Kirche. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Gerlinde Motzkus

GESTERN, HEUTE, MORGEN

CHARLES HADDON SPURGEON

Wir sind ganz umgeben von Gnaden und Wohltaten Gottes.
Hat mich der Herr gestern geliebt, so liebt er mich heute wieder.
Mag das Morgen bringen, was es will, unser Gott ist ein Gott auch des morgigen Tages.
Vertraue alle deine Sorgen dem an, der dir nimmer geraubt werden kann, der dich nie verlässt, der auch nie zugibt, dass du ihn verlässest, der gestern und heute und in Ewigkeit derselbe ist.
Wir sind geborgen, wenn wir uns ganz dem Herrn überlassen.
Wirf die Last der Gegenwart, die Sünde der Vergangenheit und die Furcht vor der Zukunft alles zusammen auf den Herrn, der seine Heiligen nicht verlässt. Lebe nur für den einen Tag, für die eine Stunde.
Was uns selige Erfahrung in der Vergangenheit war, das stehe als herrliche Verheißung da für die Zukunft.
Der Herr denkt an uns, und zwar unser ganzes Leben lang. Da Gott unveränderlich ist, wird er in der Zukunft an uns denken, wie er es in der Vergangenheit getan hat.
Gott denkt allezeit an uns. In unsern Ängsten beobachtet er uns unausgesetzt, ihm entgeht auch kein einziger Seufzer.
Gott achtet zu jeder Zeit auf das leiseste Seufzen seiner Kinder hier unten auf Erden.
Wo irgendein Herz von Kummer gedrückt ist oder ein Mund von Angst und Schmerz bebt, wo ein tiefer Seufzer aufsteigt oder eine Bußträne hervorbricht, da ist Gottes Herz weit offen.
Mit jedem neu dämmernden Morgen erhebt eure Lieder des Dankes, und jedem Sonnenuntergang folge euer Danken nach.
Wer an den Herr Jesus gläubig geworden ist, findet in ihm alle Genüge für die Gegenwart und Freude die Fülle für alle Ewigkeit. Untergrabt den Grund aller seiner irdischen Hoffnungen, dennoch bleibt sein Herz unerschüttert im Vertrauen auf seinen Herrn.
Gott will, dass wir fröhlichen Mut fassen und uns auch in den schlimmsten Zeiten seiner Liebe und Treue freuen.
Nicht nur an sonnigen Tagen ist Gott unser Freund, sondern auch in Tagen der Not.
Gott ist in den düsteren Wolken genauso gut unser Gott, wie wenn er im vollen Glanz seiner Gnade leuchtet.
Lasst uns nie verzagen! In den schlimmsten Zeiten wollen wir dem Herrn vertrauen, der die Finsternis der Todesschatten in den lichten Morgen verwandelt.
Anechtungen sind oft die dunkle Unterlage, auf der Gott die Edelsteine seiner Gnadengaben zum Schmuck ausbreitet, damit sie um so glänzender strahlen.
Und wäre die Nacht auch noch so finster, es kommt der Morgen. Weißt du, was es heißt, von der Zukunft zu leben, von der Hoffnung sich zu nähren, den Himmel im voraus zu genießen?
Diese Welt der Schmerzen ist nur die Schwelle zu einer Welt der Wonne.
Wenn wir vor dem Angesicht des Herrn gelebt haben, brauchen wir uns nicht zu fürchten, vor seinem Angesicht zu sterben.
Der Weg durchs Tal der Todesschatten ist finster; aber wir dürfen ihm furchtlos betreten, denn wir wissen, dass Gott mit uns ist, wenn wir durchs finstere Tal wandern. Wir müssen Abschied nehmen von allem, was uns hier lieb und teuer gewesen ist; aber wir gehen ins Vaterhaus, in unseres Vaters Heimat, wo Jesus ist.
Wir gehen nicht im Tode unter, sondern eilen einem herrlicheren Leben entgegen.
Der Tod ist nicht das Wohnhaus, sondern nur die Vorhalle; nicht das Ziel, sondern nur der Durchgang.
Das Heil findet uns in der Finsternis, lässt uns aber nicht darin. Das Licht scheint denen, die im Todesschatten sitzen.



Die Kolumne

Von F. Kirchenmaus



„Wie ich das bessere Hotelzimmer kriege“ oder „was halt wirklich zählt“

Lese ich doch heute in meinen Online Nachrichten eine wichtige Mitteilung: Wie ich (fast) immer ein besseres Hotelzimmer als das gebuchte Zimmer bekomme. Ganz einfach: Das angebotene Zimmer bemängeln (irgendwas findet sich bestimmt immer) und nach einem anderen Zimmer fragen. Dann gibt es wohl meist ein besseres. Da das jetzt Millionen von Online Lesern gelesen haben, dürften die Hotels den Gästen eigentlich erstmal nur die Abstellkammer anbieten, es wird wahrscheinlich millionenfach nach einem anderen, vermeintlich besseren Zimmer gefragt werden. Nun, jedenfalls haben irgendwelche wichtigen Leute das so herausgefunden.

Ich muss etwas nachdenken... DIESE Mitteilung ist es wert, unter den Top – Meldungen des Tages zu landen. Warum? Na weil wir immer das Bessere haben wollen, besser sein als die anderen (wir haben das Zimmer mit Balkon...), das bessere Auto, die bessere Position in der Firma mit dem besseren Gehalt, die bessere Uhr oder den besseren Urlaubspatz.... Und wenn es nur das bessere Hotelzimmer ist.

Nun, die besten Plätze kriegen zu wollen, scheint ja in uns Menschen drin zu liegen. Da fällt mir eine Stelle aus der Bibel ein: Da fragen doch tatsächlich 2 der Jünger den Jesus, ob sie später im Himmelreich zu seiner Rechten und Linken am Tisch sitzen dürfen... rotzefrech, als ob es das normalste der Welt wäre, gerade das zu fragen. Muss doch was zählen, der Platz rechts und links vom HERRN. Passt aber irgendwie zu uns, immer besser, immer höher, immer weiter, immer billiger... das beste Zimmer halt.

Und was sagt Jesus dazu? „Aber so ist es unter Euch nicht, wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein“. Paradox, Jesus stellt unsere Prinzipien komplett auf dem Kopf.

Mal ehrlich: machen wir uns mit der Jagd auf immer besser, immer mehr, immer schöner nicht auch ein bisschen selbst kaputt? Verpassen wir vielleicht dabei die wirklich schönen Momente des Lebens? Wissen wir noch, was „zufrieden“ heißt?

Wie heißt es doch so schön: Weniger ist mehr. Was auf den ersten Moment unattraktiv klingt, scheint besser für uns zu sein.

Wir müssen ja vielleicht nicht gleich im nächsten Hotel fragen, ob es noch ein schlechteres Zimmer für uns gibt, aber wir sollten schon aufpassen, dass unsere Relationen nicht aus den Fugen geraten. Und solche unwichtigen Meldungen einfach mal schnell wieder vergessen.



Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherischen Pfarramt, Kirchweg 6, 01920 Oßling

Das Nachrichtenblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Oßling und Großgrabe erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos verteilt.

Zweckbezogene Spenden werden gern entgegengenommen. Richtpreis 35 Cent/ Ausgabe

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern

Auflage: 1000 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. Juli 2016

Gestaltung: Hartmut Klante

Kontakt, Fragen, Anmerkungen: h.klante@gmail.com

Kirchgemeindenachrichten im Internet: www.imagine03.de

PFARRAMT DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHGEMEINDEN OßLING UND GROßGRABE

(zugleich Friedhofsverwaltung für Oßling): Frau Silke Klante

Anschrift 01920 Oßling, Kirchweg 6,
Telefon 035792 50212, Fax 51742
E-Mail kg.ossling@evlks.de

Büro in Großgrabe Kirchstr. 4, 02994 Bernsdorf,
Telefon 035797 709710
Öffnungszeiten

In Oßling: Di. 14.00-18.00 Uhr, Mi. und Do. 8.00-11.30 Uhr
In Großgrabe: Do. 15.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Michael Gärtner, Kamenz
Telefon 03578 3733871

Kantorinnen Dorothea Gerber
01920 Oßling, Bergstraße 19, Telefon 035792 59709
Gudrun Steinfeldt
02994 Bernsdorf, Alte Schulstraße 17, Telefon 035723 20348

Gemeindepädagogin Madlen Christoph
Skaska, madlen.christoph@web.de

Jugendarbeit Daniel Kümmling, Julia Dickerson
Büro in Großgrabe, Telefon 035797 709710
E-Mail: info@imagine03.de
www.imagine03.de

Bankverbindungen

für Kirchgeld und Friedhof Oßling

IBAN: DE18 8505 0300 3110 0050 50 BIC: OSD DDE 81XXX

für Kirchgeld Großgrabe

IBAN: DE16 8559 0000 0015 0314 25 BIC: GENO DEF 1BZV

für Imagine

IBAN: DE97 8505 0300 3100 2167 16 BIC: OSDDDE81XXX

Spenden und alle anderen Zahlungen verwaltet für uns die Kassenverwaltung
Bautzen:

Kassenverwaltung Bautzen, Bank für Kirche u. Diakonie (KD-Bank)

IBAN: DE97 3506 0190 1681 2090 49 BIC: GENO DED 1DKD

Bitte immer unsere Gemeindegennung angeben: Spenden-, bzw. Zahlungsgrund
für Oßling: RT 1722, für Großgrabe: RT 1710